



Botschaft

Datum 20. März 2018

Nr. 30 a

NACHTRAG

Erteilung eines Baurechts an die Stiftung Sandhalle für die Erstellung einer Beachvolleyball-Anlage auf der Kleinen Allmend

Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat hat mit Botschaft Nr. 30 vom 6. Februar 2018 dem Gemeinderat den Antrag auf Einräumung eines 30-jährigen Baurechts zugunsten der Stiftung Sandhalle Frauenfeld gestellt. In dieser Botschaft wird der Baurechtszins mit 4'700 Franken angegeben. Dieser entspricht dem Ansatz, der auch bei der Turnfabrik und der Schwinghalle angewendet wurde. Die Herleitung und insbesondere die Höhe der Subvention werden in der Botschaft nicht ausgewiesen.

Auf Empfehlung der GPK Finanzen und Administration, welche die Botschaft am 14. März 2018 beraten hat, hat der Stadtrat entschieden, einen Nachtrag zur Botschaft vorzulegen. Er teilt die Ansicht der GPK, dass in der Botschaft ein zentraler Punkt für die Einräumung des Baurechts fehlt.

Berechnung Subvention

		ca. m2	Franken
Ordentlicher Landwert in der Zone für öffentliche Bauten	Fr. 330	3'500	1'155'000
Ordentlicher Baurechtszins	3%		34'650
Subventionierter Baurechtszins (Fr. 1.35 / m2)			4'700
Subvention pro Jahr			29'950
Subvention über 30 Jahre			898'500

Der Baurechtszins wird jeweils alle fünf Jahre dem Landesindex für Konsumentenpreise angepasst. Weitere finanzielle Unterstützungen der Beachvolleyball-Anlage sind ausgeschlossen.

Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der Ausführungen stellen wir Ihnen folgende

A n t r ä g e:

1. Der Einräumung eines 30-jährigen, selbständigen Baurechts auf der Parzelle Nr. 50919, Hummel, auf einer Fläche von circa 3500 m² zugunsten der Stiftung Sandhalle Frauenfeld wird zugestimmt (Perimeter s. Seite 4 der Botschaft Nr. 30).
2. Der subventionierte Baurechtszins von 4'700 Franken pro Jahr (indexiert) wird genehmigt **(neu)**.
3. Der Stadtrat wird beauftragt, einen Baurechtsvertrag gemäss Erwägung in der Botschaft Nr. 30 abzuschliessen.

Frauenfeld, 20. März 2018

NAMENS DES STADTRATES FRAUENFELD

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber